

Online-Kurzseminar: Krise oder Problem?!

Warum und wie Organisationen, Trägerinnen und Träger sowie Leitungskräfte Krisen wie zum Beispiel den Fachkräftemangel nicht wie Probleme behandeln sollten

Zielgruppe

Träger und Trägervertretungen von Kindertageseinrichtungen, Bereichs-, Fach- und Abteilungsleitungen von Kindertageseinrichtungen sowie KiTa-Beauftragte

Ziele und Inhalte

Viele Organisationen sowie Trägerverantwortliche und Führungskräfte haben die Herausforderungen während der Pandemie nicht wie eine Krise, sondern wie ein Problem behandelt. Doch der Unterschied ist fundamental und hat weitreichende Auswirkungen. Daraus können wir für derzeitige und zukünftige Krisen lernen, wie zum Beispiel den Umgang mit dem Fachkräftemangel.

Probleme sind lösbar und häufig kompliziert. Sie können aber mit dem Rückgriff auf vorhandene Lösungsansätze angegangen werden. Dabei können (eigene und andernorts) bewährte Standards, Routinen sowie formalisierte Prozesse übertragen und integriert werden.

Krisen sind nicht wie Probleme lösbar, weil es wie das Betreten von Neuland ist. Krisen gehen mit einer erhöhten Komplexität einher. Routinen und Standards, zum Beispiel Konzepte und Lösungsansätze aus dem „alten Land“, führen daher nicht selten im Umgang mit Krisen fast zwangsläufig zu Erfahrungen des Scheiterns. Krisen verlangen eine andere Landkarte für die Gestaltung von Prozessen und Zusammenarbeit.

Es sind zunächst neue Wege auszuprobieren und aus den Erfahrungen muss gelernt werden. Das erfordert aber häufig andere, viel beweglichere Prozesse, ein Lernen und Entwickeln von Lösungen in Schleifen („iteratives Prinzip“), mehr Metakompetenzen (Reflexion, Selbstorganisation,

Veranstaltungsnummer:

24-4-TK7-1x

Zeit und Ort:

08.10.2024

Online-Seminar

Preis:

40,00 €

Referent/in:

Uwe Straß, Speyer

Fachliche Auskünfte:

Sandra Kopietz
Tel. 0711 6375-592

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

Eigenverantwortung) statt dem Rückgriff auf Routinen, Standards und gewohnte Prozesse.

Mit der Zunahme von krisenhaften Themen und Herausforderungen verlangt dies von Organisationen, klarer zwischen Problemen und Krisen zu unterscheiden und daher eine Art Beidhändigkeit („Ambidextrie“) zu entwickeln und zu stärken: einerseits das effiziente Managen von Standard(-Problemen) und andererseits das Erkunden zukünftiger Entwicklungen (Krisen), das Experimentieren mit neuen Lösungen.

In diesem Kurzseminar erhalten Sie einerseits Impulse und Orientierungen für den Umgang mit Krisen und andererseits die Möglichkeit, im Austausch eigene Erfahrungen damit zu verknüpfen.

Hinweise

Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Big Blue Button durchgeführt.

Veranstaltungszeit:
14:30 - 17:30 Uhr